



Россия, 123557, Москва, ул. Пресненский Вал, 27
Тел. +7(915) 205-40-72, e-mail: isffr.2001@gmail.com


Russia, 123557, Moscow, ul. Presnenskii Val, 27
Tel. +7(915) 205-40-72, e-mail: isffr.2001@gmail.com

ИНН 7720268967; ОГРН 1037739602471

www.interfiresport.com

«BESTAETIGUNG»

Der Präsident
der Internationalen Sportföderation
von Feuerwehr und Retter

A.P. Chupriyan

2020 г.

XXI. Internationale Konferenz der Nichtkommerziellen Partnerschaft «Die Internationale Sportföderation von Feuerwehr und Retter»

DER BESCHLUSS

08. Dezember 2020

№ 1

die Stadt Moskau
(Russische Föderation)

Über die Ergebnisse der Arbeit der ISFFR für 2020

Gemäß der geplanten Tätigkeit der nichtkommerziellen Partnerschaft «Die Internationale Sportföderation von Feuerwehr und Retter» in der Ausführung der Beschlüssen der XX Internationalen Konferenzen der Internationalen Sportföderation von Feuerwehr und Retter (im Folgenden – Föderation) haben die Exekutivorgane der Föderation eine Reihe von gemeinsamen internationalen Aktivitäten in der Entwicklung und Stärkung der Feuerwehr und Rettungssport durchgeführt.

Aufgrund der epidemiologischen Situation im Zusammenhang mit der Ausbreitung der Coronavirus-Infektion COVID-19 fanden im Jahr 2020 keine internationalen Sportveranstaltungen statt.

Die Arbeit des Exekutivkomitees zielte darauf ab, die Mitgliedsländer der Internationalen Föderation zu vergrößern, mit Vertretern der Feuerwehr- und Rettungsdienste über den Beitritt zur Internationalen Föderation und deren aktive

Teilnahme an Veranstaltungen zum Thema Feuer- und Rettungssport zu verhandeln, Änderungen und Ergänzungen an der Charta der Internationalen Föderation vorzunehmen und die Website zu verbessern, weitere Interaktion mit der Internationalen Zivilschutzorganisation (ISDO).

Nach Anhörung und Erörterung, des zusammenfassenden Berichts über die Ergebnisse der Arbeit der Föderation für 2020, **entschied** die XXI. Internationale Konferenz der nichtkommerziellen Partnerschaft «Die Internationale Sportföderation von Feuerwehr und Retter»:

1. Die zusammenfassende Bericht wird über die Ergebnisse der Arbeit der ISFFR für 2020 genehmigt.

2. Die Arbeit der Föderation wird für den Berichtszeitraum zufriedenstellend anerkannt.

3. Es wurde die positive Dynamik der Erhöhung der Autorität der Föderation in der internationalen Sportgemeinschaft.

4. Die exekutive Föderation (das Exekutivkomitee, die Hauptschiedsrichterkollegien, das Sport-Technische Komitee, das Disziplinar- und Antidoppingkomitee, Sport- und Disziplinarkommission und die Revisionskommission) und die Mitgliedsländer müssen ihre Arbeit gemäß den grundlegenden Dokumenten der Föderation durchführen, ebenso wie die Entscheidungen der Konferenz rechtzeitig und effektiv erfüllen.

5. Für die Erreichung der Ziele der Föderation als Prioritäten:

5.1. Die Konsolidierung der internationalen Bewegung und die Vereinigung von Sport-Organisationen, Anbau Feuerwehr und Rettungssport, die Annahme der neuen Länder (Staaten) und der assoziierten Mitglieder in der Föderation.

5.2. Die Umsetzung des Plans der Hauptsportmassnahmen der Föderation im Jahr 2021, die Organisation und Durchführung der Weltmeisterschaften und offiziellen internationalen Wettbewerben auf hoher organisatorischer und technischer Ebene.

5.3. Die Entwicklung und Attraktion von Medien, Online-Ressourcen, Souvenir-Werbung, Print-, Film-, Foto- und Video-Produkte für die Popularisierung und Propaganda im Feuerwehr und Rettungssport auf internationaler Ebene.

6. Der Mitglieder der Internationalen Sportföderation werden über die Unzulässigkeit der Vereitelung von Sportveranstaltungen im Plan der Hauptsportmassnahmen der Internationalen Sportföderation hingewiesen.

7. Dem Exekutivkomitee der Internationalen Sportföderation von Feuerwehr und Retter wird beauftragt:

7.1. Die Frage über die Durchführung der Weltmeisterschaften in den Ländern, die früher keine Weltmeisterschaften durchgeführt wurden: Österreich, Aserbaidschan, Italien, China, Mongolei, Polen und anderen Ländern.

7.2. Die Frage wird über die Möglichkeit der Anerkennung des Sports «Feuerwehr und Rettung» durch das Internationale Olympische Komitee betrachtet.

Direktor des Exekutivkomitees



A.P. Kalinin